



## PRESSEMITTEILUNG (NEUER TERMIN)

Essen, 11.04.2022

### **Buchpräsentation Christoph Cornelißen „Europa im 20. Jahrhundert“**

**Die pandemiebedingt verschobene Veranstaltung wird nun am 25.4.22 nachgeholt:**

**Montag, 25.04.2022, 18.00 Uhr**

**Hybrid: Zoom & Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)**

**Goethestraße 31, 45128 Essen, Gartensaal**

**Ein faszinierendes Panorama der europäischen Geschichte vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute: Der renommierte Historiker Christoph Cornelißen erzählt fesselnd, wie sich Europa und die Welt in diesem Jahrhundert voller Umbrüche, das von gewaltigen Katastrophen ebenso wie von hochfliegenden Hoffnungen geprägt war, in rasantem Tempo veränderten.**

Die Europäer büßten nach 1900 zunehmend ihre globale Vorreiterrolle ein, suchten aber auch nach neuen Wegen der Selbstbehauptung. Christoph Cornelißen schildert den Durchbruch des modernen Nationalismus und Nationalstaats, den Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die großen Ideen und Utopien. Auch zeigt der 2020 in der Reihe „Neue Fischer Weltgeschichte“ erschienene Band, wie zentral die Demokratie für die Rolle Europas in der Welt ist – und warum es lohnt, sie zu bewahren.

#### **REFERENT**

Christoph Cornelißen, Goethe-Universität Frankfurt

#### **MODERATION**

Wilfried Loth, Universität Duisburg-Essen

#### **EINFÜHRUNG**

Ute Schneider, Universität Duisburg-Essen

#### **TEILNAHME VIA ZOOM**

Teilnahme online via ZOOM nach Anmeldung bei Emily Beyer unter [emily.beyer@kwi-nrw.de](mailto:emily.beyer@kwi-nrw.de) bis zum 22.4.2022.

#### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)

Lea von der Mosel (KWI) | +49 201 183-8106 | [lea.vondermosel@kwi-nrw.de](mailto:lea.vondermosel@kwi-nrw.de)

## TEILNAHME IN PRÄSENZ

HINWEIS: Es stehen nur begrenzt Plätze für eine Teilnahme in Präsenz zur Verfügung. Änderungen je nach pandemischer Lage vorbehalten.

Für Veranstaltungen im KWI gilt seit April 2022 die 3G-Regel: Nachweis über den vollständigen Impfschutz oder einer Bescheinigung über eine Immunisierung durch Genesung (die Erkrankung darf max. 6 Monate zurückliegen) oder Nachweis eines negativen Antigen-Schnelltests (max. Gültigkeit 24 Stunden) oder PCR-Tests (max. Gültigkeit 48 Stunden). Der Zutritt ist nur vollständig geimpft, genesen oder negativ getestet mit den notwendigen Nachweisen gestattet.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir verpflichtet sind, die entsprechenden Nachweise am Eingang zu kontrollieren. Die Nachweise müssen am Einlass vorgelegt werden und werden 4 Wochen datenschutzkonform aufbewahrt. Bitte denken Sie auch daran, einen Lichtbildausweis mitzubringen.

Eine Teilnahme in Präsenz ist nur nach schriftlicher Anmeldung möglich. Ebenso ist mit Eintritt in das Gebäude das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske weiterhin verpflichtend.

Bitte melden Sie sich bei Emily Beyer unter [emily.beyer@kwi-nrw.de](mailto:emily.beyer@kwi-nrw.de) mit dem Hinweis „Teilnahme in Präsenz“ bis zum 20. April 2022 an. Ebenso müssen alle Teilnehmer\*innen bis zum 20. April 2022 schriftlich ihre Kontaktdaten bei Emily Beyer unter [emily.beyer@kwi-nrw.de](mailto:emily.beyer@kwi-nrw.de) angeben. Auch diese werden 4 Wochen datenschutzkonform aufbewahrt.

## VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) in Kooperation mit dem Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen (UDE)

## WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

**Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.**

**Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):** Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)

Lea von der Mosel (KWI) | +49 201 183-8106 | [lea.vondermosel@kwi-nrw.de](mailto:lea.vondermosel@kwi-nrw.de)

Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte. [www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

**Hinweis:** Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an [presse@kwi-nrw.de](mailto:presse@kwi-nrw.de). Vielen Dank.

**Neu:** Der KWI Newsletter informiert zwei Mal im Semester über Neuigkeiten aus dem Institut. Zur Anmeldung bitte [hier klicken](#).

#### PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)  
Lea von der Mosel (KWI) | +49 201 183-8106 | [lea.vondermosel@kwi-nrw.de](mailto:lea.vondermosel@kwi-nrw.de)